

Helden, Feste und Masken: Selbständig auf Erkundungstour durch die Kunstsammlung des Museums Rietberg in Zürich mit der neuen Museumsrallye

Im Rahmen des vom Förderfonds Engagement Migros ermöglichten Modellprojekts «Kunst sehen – Religion verstehen» hat die Kunstvermittlung des Museums Rietberg in Zürich das Angebot rund um das Schulfach «Religion und Kultur» im Kanton Zürich ausgebaut. Als neuste Entwicklung führen ab Mai 2017 drei Entdeckungstouren zu den Themen «Helden», «Feste» und «Masken» Familien und Gruppen mit Kindern ab 8/10 Jahren zu spannenden Geschichten und kuriosen Orten am Museum Rietberg. Erlebnis und Bildung verschmelzen bei den drei thematischen Museumsrallyes auf entspannte Art und beleuchten dabei Besonderes aus einer der wichtigsten Schweizer Sammlungen aussereuropäischer Kunst.



Die Begegnung mit unterschiedlichen Kulturen und den Weltreligionen aus kunsthistorischer Sicht ist im Fokus des Modellprojekts «Kunst sehen – Religion verstehen», das Engagement Migros als Teil einer grösseren Initiative versteht, die sich mit der Zukunft der Institution Museum und der Vermittlungsarbeit befasst. Zeigte der erste Teil des Projekts, wie Lehrpersonen die sogenannten ausserschulischen Orte (z.B. Museen) selbständig und nach eigenen Bedürfnissen nutzen können, so bezieht die Entwicklung des Projekts mit den drei Rallyes durch die Sammlung des Museums Rietberg direkt die jungen Besuchenden sowie ihre Familien mit ein.

Sie lernen so den Sammlungsbereich des Museums Rietberg auf eigene Faust kennen.

Das Ziel aller Entdeckungstouren besteht darin, einen kuriosen, versteckten Ort im Museum zu finden. Dabei werden Sammlungsbereiche für Familien und Gruppen erschlossen. Das gemeinsame Entschlüsseln von Objekt- und Werkgeschichten steht mit dem persönlichen Erlebnis im Vordergrund. Individuelle Meinungen zu den Werken werden ausdrücklich gefördert, sodass eine persönliche Auseinandersetzung stattfindet. Die Entdeckertouren sind Alternativen zum Angebot mit weiteren Workshops und Führungen des Museums. Sie benötigen keine Voranmeldung und können nach individuellem Terminplan absolviert werden.

Auf ihren Touren lernen die TeilnehmerInnen anhand von drei unterschiedlichen und reich bebilderten Heften jeweils vier Objekte eines Sammlungsbereichs und ihre Geschichte kennen. Gezielte Fragestellungen leiten die TeilnehmerInnen der «Museumsrallyes» durch eine kurze Werkbetrachtung: Was erkennen sie in den Werken und Objekten und welche Bezüge stellen sie zum eigenen Alltag her? Welche Geschichten verbergen sich hinter den Objekten? Ein kurzer Text bettet das Werk oder Objekt in seinen Kontext ein.

«Die Heldentour»

Ein wertvoller Schatz soll im Museum versteckt sein, vier Objekte hüten sein Geheimnis. Können die Objekte den Weg dazu verraten? Dabei spielen ein Held aus dem afrikanischen Land der Lubas, mutige Ballspieler aus dem alten Mittelamerika und grimmige Tempelwächter die Hauptrollen.



«Die Maskentour»

Vier Masken sorgen innerhalb der rund 30'000 Werke starken Sammlung des Museums Rietberg besonders für Unruhe. Die Sammlung ist von ihrer feierlichen Seite zu erleben. Die Hauptakteure sind dabei eine Seelöwenmaske aus Alaska; Tiermasken aus Burkina Faso; die Masken des japanischen Nō-Theaters und die Masken der Butas-Götter aus Indien.



«Die Festtour»

Per Flaschenpost kommt eine Einladung zum «Rietberg-Fest», der unvollständige Einladungstext ist nur unter der Mithilfe von vier bestimmten Figuren zu entschlüsseln:

Als Stationen sind ein Schwertwal, der tanzende Shiva, ein Antilopenwesen und ein chinesisches Bankett für das Jenseits zu entdecken.



ENGAGEMENT MIGROS

Engagement Migros fördert seit 2012 Pionierprojekte in verschiedenen Themenschwerpunkten. Die Projekte beschreiten neue Wege im gesellschaftlichen Wandel und teilen ihre Erkenntnisse. Sie erproben vielversprechende Lösungsansätze und verstehen sich als Modelle, die kopiert und weiterentwickelt werden können. Museen haben viel zu bieten. Der Förderfonds Engagement Migros unterstützt Innovationen und Pionierprojekte, die zeitgemässe Museumserfahrungen ermöglichen und neue Publikumskreise für ihre Angebote und Inhalte erschliessen. Mit «Kunst sehen – Religion verstehen» entwickelt das Museum Rietberg kontinuierlich neue Vermittlungsformate, die sowohl im Museum als auch im Schulzimmer funktionieren.

Kulturinstitutionen spielen als ausserschulische Lernorte eine wertvolle Rolle im Bildungssystem. Im Rahmen des vom Förderfonds Engagement Migros ermöglichten Modellprojekts «Kunst sehen – Religion verstehen» baut das Museum Rietberg Zürich seine Vermittlungsarbeit deutlich aus. Entwickelt werden neue Angebote rund um das Schulfach «Religion und Kultur», die auch ortsunabhängig genutzt werden können.

Mehr zu Engagement Migros unter www.engagement.ch

MUSEUM RIETBERG

Das Museum Rietberg ist ein Museum für aussereuropäische Kunst aus Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien in Zürich. Es ist im grössten öffentlichen Park der Stadt Zürich gelegen, dem idyllischen Rieterpark. Das Museum Rietberg umfasst drei Sammlungsorte, die Villa Wesendonck, die Parkvilla Rieter und die Museumserweiterung «Smaragd». Die Sammlung umfasst rund 15'000 Werke und 20'000 Fotografien. Jährlich werden drei bis fünf temporäre Ausstellungen sowie Sammlungspräsentationen gezeigt. Mit Besucherzahlen zwischen 80'000 und über 115'000 jährlich ist es das drittgrösste Zürcher Museum und das grösste von der Stadt Zürich selbst betriebene Museum. Die Kunstvermittlung hat einen hohen Stellenwert und wird mit innovativen Konzepten kontinuierlich ausgebaut. Deren Team zählt sieben Expertinnen und bietet neben «Kunst sehen – Religion

verstehen» eine Vielzahl von Workshops, offenen Ateliers und Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche an. Seit 2015 fördert Engagement Migros das Projekt «Kunst sehen – Religion verstehen» am Museum Rietberg. Ab Sommer 2017 wird eine digitale Plattform das gemeinsame Projekt ergänzen. Hierzu wird eine separate Kommunikation folgen.

Mehr zum Museum Rietberg und seinem Programm unter www.rietberg.ch

Mehr zum Angebot der Kunstvermittlung des Museums Rietberg unter www.rietberg.ch/kunstvermittlung

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Was: 3 Hefte à 32 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Illustrationen in 4c zu den Themen Helden; Feste; Masken

Zielpublikum: Familien und Gruppen mit Kindern ab 8/10 Jahren

Dauer der jeweiligen «Museumsrallye»: 75 bis 90 Minuten

Preis pro Heft: 5 CHF Unkostenbeitrag pro Broschüre mit Museum Rietberg-Bleistift und inkl. eines kleinen Präsensts am Ende (exklusive Museumseintritt)

Eintrittspreise Museum Rietberg:

- OSIRIS, inkl. Sammlung CHF 25 / 20 (reduziert)
- 50% Ermässigung bei Vorweisen des Schweizer Museumspasses, der Raiffeisen-Karte oder einer Fahrkarte von Swiss Travel System
- CHF 4 bei Vorweisen der ZürichCARD
- Sammlung CHF 14 / 12 (reduziert)

Kinder und Jugendliche: bis 16 Jahre freier Eintritt in alle Ausstellungen

- Zur Ausstellung «**Osiris – Das versunkene Geheimnis Ägyptens**»
 - **Texte und Bilder** zum Herunterladen auf osiris-zuerich.ch/medieninformationen/
- Zum **Museum Rietberg**
 - **Agenda, Ausblick, Führungen, Geschichte, Medieninformationen und mehr** auf rietberg.ch
 - **Öffnungszeiten** Museum und Café: Di, Fr, Sa 10–17h | Mi, Do 10–20h | So 10–18h
Feiertage: 1. Mai, 10–17h | Auffahrt, 25. Mai, 10–20h
 - **Medieninformationen** auf rietberg.ch/medien

MEDIENKONTAKTE

Elena DelCarlo

Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel. +41 44 415 31 27
elena.delcarlo@zuerich.ch

Alain Suter

Kommunikation und Kooperationen
Tel. +41 44 415 31 34
alain.suter@zuerich.ch